Presseinformation

MOMENI Gruppe wird Vorreiter für den Einsatz des CO<sub>2</sub>-reduzierten Betons "CEM X"

- Bei den Projekten SACHS und TRINKAUS KARREE in NRW wird der CO<sub>2</sub>-arme Beton bereits verwendet
- Seit Anfang März liegt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für den klinkerreduzierten naturecem 65 (PKH) oder auch "CEM X" vor
- Dank einem deutlich geringeren Klinkeranteil wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in der Produktion des neuen Zements um rund 60 % reduziert

(Hamburg, 18. Dezember 2024) Seit September 2022 ist die Hamburger MOMENI Gruppe im Rahmen ihrer ESG-Strategie an dem Berliner Start-up alcemy beteiligt und unterstützt damit die Entwicklung von CO<sub>2</sub>-armen Zementen und Betonen. Mithilfe der KI-basierten Software ist es dem Zementhersteller Spenner nun gelungen, den "CEM X" in Erwitte und Berlin auf den Markt zu bringen. Die im März 2024 durch das Deutsche Institut für Bautechnik erteilte allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für den "CEM X" – oder auch naturecem 65 (PKH) – gilt als wesentlicher Meilenstein für zukunftsfähige CO<sub>2</sub>-arme Zement- und Betonsorten und damit auch in der Zusammenarbeit von alcemy und MOMENI. Die Verwendung des CO<sub>2</sub>-optimierten Betons ist bereits in diesem Jahr bei den Projekten SACHS im Kölner Bankenviertel und TRINKAUS KARREE an der Königsallee in Düsseldorf gestartet.

Die Baubranche verursacht weltweit rund 40 % der jährlichen Treibhausgasemissionen. MOMENI ist sich seiner daraus resultierenden Verantwortung in Bezug auf die Reduzierung dieser Emissionen bewusst und unterstützt daher bereits seit einigen Jahren diverse aufstrebende Start-ups, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Branche einsetzen. Die alcemy GmbH ist ebenfalls Teil dieses Portfolios. Das Berliner Start-up hat eine KI-basierte Software entwickelt, die die Herstellung CO<sub>2</sub>-reduzierter Betone und Zemente wie "CEM X" ermöglicht.

Für den Neubau des denkmalgeschützten Gebäudeensembles SACHS im historischen Kölner Bankenviertel findet der CO<sub>2</sub>-optimierte Beton "CEM X" bereits heute Verwendung. Das dreiteilige Ensemble besteht aus zwei denkmalgeschützten Gebäudeteilen, welche im Rahmen der Projektentwicklung vollständig entkernt und aufwendig, denkmalgerecht saniert werden. Ein dritter Gebäudeteil wurde oberirdisch abgebrochen. Hier entsteht zukünftig unter Einsatz des "CEM X" ein hochwertiger Neubau. Das ehemalige Stammhaus des Bankhauses "Sal. Oppenheim" umfasst insgesamt rund 20.000 m² BGF. Das SACHS strebt eine LEED-Goldund eine WiredScore-Platinum-Zertifizierung an.

Auch beim Projekt TRINKAUS KARREE an der Königsallee kommt der "CEM X" bereits zum Einsatz. Auf dem Projektareal Königsallee 21–23, Ecke Trinkausstraße und Heinrich-Heine-Allee, entsteht ein hochwertiger Büro-, Einzelhandels- und Gastronomiekomplex. Das Landmark wird zukünftig 40.000 m² BGF umfassen, darunter eine private Tiefgarage mit 200 PKW-Stellplätzen (40 % davon mit Ladeinfrastruktur) und Platz für 220 Fahrräder. 50 % der Büroflächen sind bereits an Hengeler Mueller vermietet. Die Entwicklung folgt höchsten ESG-Standards, wobei über 70 % des Gebäudebestandes wiederverwertet werden. Eine LEED-Platinum- und eine WiredScore-Platinum-Zertifizierung werden hier angestrebt.

"Wir freuen uns, gemeinsam mit alcemy, unseren Baupartnern Schmeing Bau GmbH und der ARGE Trinkaus, bestehend aus Hans Lamers Bau GmbH, Florack Bauunternehmung GmbH und Friedrich Wassermann Bauunternehmung, einen nachhaltigen Beitrag zu leisten und erstmals aktiv in die systemische Umsetzung zu gehen. Dabei ist uns nicht nur die Umsetzung wichtig, sondern auch, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern diese anspruchsvollen Schritte gehen und damit die gesetzten Ziele im Rahmen unserer ESG-Strategie erreichen können", sagt Oliver Klamt, Managing Director Construction der MOMENI Development GmbH.

#### Nachhaltiges Bauen - alcemy

Die KI-gestützte Software von alcemy ermöglicht die Herstellung von klinkereffizienteren und CO<sub>2</sub>-reduzierten Zementen und Betonen. Der Zementhersteller Spenner hat mithilfe dieser Technologie einen neuen Zement, den "CEM X", auf den Markt gebracht, der mit seiner innovativen Zusammensetzung und lediglich 30 % Zementklinkeranteil europaweit neue Maßstäbe setzt. Als Ersatzstoff für den Zementklinker wird dabei weitläufig verfügbares Kalksteinmehl in großem Umfang eingesetzt, was den Beton im Hinblick auf die CO<sub>2</sub>-Reduktion und die Massentauglichkeit einzigartig macht. Im Vergleich zu einem herkömmlichen, auf CEM I (nahezu 100 % Klinker) basierenden Beton wird der "CEM X" rund 60 % CO<sub>2</sub> einsparen.

"Wir bei alcemy freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Gemeinsam mit unserem Kunden Spenner haben wir lange an dem neuen Zement "CEM X" gearbeitet. Dass dieser nun bei den MOMENI-Projekten TRINKAUS KARREE und SACHS zum Einsatz kommt, ist ein riesiger Fortschritt für uns und die gesamte Branche. Der "CEM X" setzt gänzlich neue Maßstäbe in Bezug auf die Klinkereffizienz und CO<sub>2</sub>-Reduktion. Der Einsatz wird eine große Signalwirkung für die gesamte Bau- und Immobilienbranche haben", sagt Hoang Anh Nguyen, Leiter Nachhaltiges Bauen.

alcemy leistet mit dem ressourcenschonenden und klinkereffizienten Beton einen bedeutenden Beitrag zur Transformation der Baustoffindustrie in Richtung

umweltfreundlichere und nachhaltigere Zukunft durch die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, durch effizientere Ressourcennutzung und die Erfüllung von Nachhaltigkeitsstandards. Diesen Anspruch hat auch die MOMENI Gruppe in ihrer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie fest verankert.

"Wir haben grundsätzliche Entscheidungskriterien und Leitlinien entwickelt, die wir bei unseren Immobilienprojekten verfolgen und stetig weiterentwickeln. Die Entscheidungskriterien berücksichtigen CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Errichtungs- und Betriebsphase, den Energiebedarf, den Einsatz von erneuerbaren Energien sowie Kreislauffähigkeit und Energieeffizienz. Das Ziel ist es, die CO<sub>2</sub>-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus der Immobilie zu reduzieren. Sämtliche Phasen des Lebenszyklus der Immobilie müssen in die Analyse und Entscheidungsfindung einbezogen werden, um eine Immobilie lebenszyklusorientiert zu planen, zu bauen und zu betreiben", erläutert Tristan Holtkamp, Head of ESG bei der MOMENI Gruppe.

#### Über MOMENI

Die im Jahr 2004 gegründete, inhabergeführte MOMENI Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg ist als einer der führenden Fund/Investment Manager spezialisiert auf das Management sowie die Entwicklung hochwertiger Immobilien in den Innenstadtlagen deutscher sowie ausgewählter europäischer Großstädte.

Die MOMENI Unternehmensgruppe verfolgt mit ihren vier selbstständigen Geschäftsbereichen Fund/Investment Management, Development, Real Estate Management und Ventures ein integriertes Geschäftsmodell mit interner Expertise auf allen Stufen des Investmentzyklus. Basis des Erfolgs und des konsequenten Wachstums sind neben hoch qualifizierten Mitarbeitern konzeptionelle Stärke und ein Investmentansatz kompromisslosem Anspruch in Bezug auf Qualität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Die MOMENI Gruppe investiert in verschiedenen Strukturen mit lokal sowie international renommierten Partnern und pflegt beste Beziehungen zu erstklassigen Adressen der Finanzwelt. Die MOMENI Gruppe verwaltet Assets under Management von mehr als 8,0 Mrd. Euro.

### Kontaktdaten

Frau Natascha Schlicht

MOMENI Gruppe Springer Quartier Kaiser-Wilhelm-Straße 14 20355 Hamburg Germany

T +49 40 411667-700 presse@momeni-group.com

### **Weitere Informationen**

momeni-group.com



Springer Quartier Hamburg



**Fürstenhof** Frankfurt am Main



**Wallarkaden** Köln



**Dreischeibenhaus** Düsseldorf